

Leutersdorfer Gemeindeblatt



Gemeindeinformationen Nr. 4/95 · Ausgabe: 25.08.95

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Leutersdorf ☎ 0 35 86/8 61 21

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz vieler Informationen durch mich als Vorsitzenden des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ in den Verbandsversammlungen zu den Gebühren und Beiträgen, die auf die Grundstückseigentümer zukommen, muß ich leider feststellen, daß es noch sehr große Mißverständnisse gibt. Besonders schlecht ist es, daß in Familienfeiern oder bei Zusammenkünften aller Art, dieses Thema emotional ohne sachliche Untermauerung der Gegebenheiten (wie Grundstücksgröße, Nutzungsfläche für Bebauung, Außen- und Innenbereich des Grundstückes) geführt wird. Es ist auch schlecht, daß über dieses Thema Verbandsräte, Bürgermeister und Verwaltungen der Kommunen angegriffen werden, was sich keiner von diesen verdient hat. Jeder, der solche Äußerungen macht, sollte sich bewusst sein, daß er durch nicht korrekte Darstellung auch eine gewisse moralische Verleumdung gegenüber den Gesetzgebern, dem Freistaat sowie gegen den Zweckverband führt. Die solche Parolen ausgeben, sollten sich fragen, wie sie mein Angebot zur Klärung dieser Unsicherheiten wahrgenommen haben. Ich bin nach wie vor bereit, jedem Grundstückseigentümer dazu eine entsprechende Auskunft auf der Grundlage unserer Satzung und Gesetze zu geben.

Enttäuschend mußten wir feststellen, daß kriminelle Übeltäter in der Nacht vom Mittwoch, dem 02.08.95, zum Donnerstag, dem 03.08.95, an den neu gepflanzten Pappelbäumchen an der Wachestraße die Kronen abgebrochen haben. Dieses Vergehen fand in der Nacht statt, als in Neugersdorf das Schießen mit einem Feuerwerk beendet wurde. Ich bitte die Bevölkerung, die etwas Verdächtiges beobachtet hat, um vertrauliche Mitteilung.

Vom 07.-09.07.95 reiste das Orchester der Musikschule „Fröhlich“, Mädchen und Jungen unserer Gemeinde, in die Partnergemeinde Aglasterhausen. Außer den Erlebnissen, die sie in Heidelberg und Rothenburg a. T. hatten, nahmen sie am 08.07.95 abends in der Festhalle an einem großen Musikabend der Gemeinde Aglasterhausen teil. Mit ihrer Musik haben Sie für die Oberlausitz und unsere Gemeinde den Einwohnern unserer Partnergemeinde soviel Freude

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Unser **Volkfest**

findet vom

1.-3. September 1995

statt.

Beginn: Freitag 16 Uhr

Sonntag zum Abschluß

20 Uhr „Höhenfeuerwerk“



gemacht, daß der Applaus nicht enden wollte. Spontan übergab der Baumeister des Ortes Herr Zimmermann den Mädchen und Jungen eine Spende von 500,00 DM. Weiterhin teilte er dort mit, daß er der Gemeinde Leutersdorf für die neugeborenen Kinder ab 09.04.96 - 08.04.97 (damit haben alle Frauen und Männer 9 Monate Zeit) ein Patenschaftsgeld von 100,00 DM/Kind überweist. Ab 10. Kind der Gemeinde, welches in diesem Zeitraum geboren wird, ist er bereit die Patenschaft bei Jungs, die einen Bauberuf erlernen, zu übernehmen. Auf diesem Wege möchte ich auch all den Sponsoren unserer Gemeinde und der Gemeinde Spitzkunnersdorf danken, die diese Fahrt so großzügig unterstützt haben. Ein Dank heute auch an dieser Stelle an den Geflügelzüchterverein e. V. für das sehr schön ausgestaltete Sommerfest.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

Achtung! Dieses Wochenende ist im Kleingartenverein Sommerfest - Anzeige S. 5 beachten!

Wenn Ihre Küche perfekt sein soll!

Kußäther's **KKS**
Küchenstudio

02727 Neugersdorf · August-Bebel-Straße 24 · Tel./Fax (0 35 86) 70 07 69
01900 Bretnig-Hauswalde · Bischofswerdaer Straße 61 · Tel./Fax (03 59 52) 60 57

- Einbauküchen
- Badmöbel
- Sitzgruppen
- Beratung und Einbau



Oberlausitz - Heimatland!

*darinnen meine Wiege stand!
Umrahmt von Wiesen, Wäldern und Bergeshöhn,
soweit das Auge reicht - wie bist du schön!
Der Menschenschlag mit Freud und Leid -
ein freundliches Wort zu jeder Zeit !!!
Das Kirchlein mittendrin im Ort -
ist jedes Christenmenschen Hort!
Im ganzen Dorf kündigt ein ehrbarer Fleiß -
der Leute Heimstadt ist der Preis.
Geht einer in die Fremde hinaus -
es zieht ihn früher oder später -
zurück in sein altes Elternhaus!!!
Trotz Sorgen, Mühe, Not und Plage -
das Alter spielt hier keine Frage!
Ein letzter Blick - das Auge bricht -
du läßt dein Liebstes hier zurück!
Begraben will ich sein - zur letzten Ruh -
deckt mich mit Oberlausitzer Erde zu!*

Hans Schiller



Im Gespräch ist ...

- daß die Hauseisbecher „Blaue Steine“ (mit Heidelbeeren) im Café „Blaue Steine“ hervorragend schmecken!
- daß am 23.09.95 das 1. Große Windmühlenfest im Ortsteil Neuwalde stattfindet.
- daß im Oberkretscham am 3. 10. 95 zum Frühschoppen und am 28. 10. 95 zum Weinfest eingeladen wird.
- daß die Fertigstellung der Brücke „Jahnstraße“ bis 30. 11. 95 erfolgen soll.

Amtliche Bekanntmachungen des Gemeindeamtes

Bürgermeister

Vom 28.08.-19.09.95 befindet sich der Bürgermeister im Urlaub! Der 1. und 2. Stellvertreter ist jeweils dienstags von 16-18 Uhr für dringende Bestätigungen oder Beglaubigungen anwesend.

Am Montag, dem 02.10.95, ist das Gemeindeamt geschlossen!

Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden am Donnerstag, dem 21.09.95, und am Dienstag, dem 26.10.95, jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, statt.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Anschlagtafeln.

Am **27. und 28. Oktober 95** findet eine **kostenlose** Schrottsammlung statt. Bitte beachten Sie die Aushänge!

Abwasserzweckverband

„Obere Mandau“

Seifhennersdorf, Leutersdorf, Neueibau, Spitzkunnersdorf

Am **Montag, dem 09.10.1995**, um 17 Uhr findet im Rathaus Seifhennersdorf die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ statt. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Beschlüsse

Technischer Ausschuß

vom 22.06.95

Beschluß-Nr. 52/06/95

Zustimmung zum Bauantrag - Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 109/2 Neuleutersdorf
Abstimmungsergebnis: 4+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 53/06/95

Zustimmung zum Bauantrag - Errichtung einer Garage auf dem Grundstück Uferweg 3
Abstimmungsergebnis: 4+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 54/06/95

Zustimmung zum Bauantrag - Errichtung einer Werbeanlage am Gebäude - Seifhennersdorfer Straße 12 a
Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
1 Stimme Befangenheit/Bruno Scholze

Nichtöffentlicher Teil

Beschluß-Nr. 55/06/95

Vergabe von Bauleistungen - Patiententoilette - Poststraße 2 an Fa. Haustechnik- und Baugesellschaft Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
1 Stimme Befangenheit/Chr. Reimann

Gemeinderat

vom 29. 06. 95

Beschluß-Nr. 56/06/95

Entlastung des Jahreshaushaltsabschlusses der Gemeinde Leutersdorf für das Jahr 1994

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
1 Stimme Befangenheit/Bürgermeister

Beschluß-Nr. 57/06/95

Rückzahlung der Hypothek für die Flurstücken 191 a-e, Josephsdorf

Abstimmungsergebnis: 11+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 58/06/95

Vorfinanzierung des Teilstückes für den Wasserleitungsbau von Querstraße bis Schulstraße

Abstimmungsergebnis: 11+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 59/06/95

Einreichung einer Voranfrage auf Fördermittelbewilligung zum Bau des Hauses des Gastes (Freizeit- und Kulturhaus) auf dem Zittauer Platz)

Abstimmungsergebnis: 11+1 Ja-Stimmen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluß-Nr. 60/06/95

Rechtsstreit zwischen Konsumgenossenschaft Ostsachsen e. G. gegen Gemeinde Leutersdorf wegen Grundbuchberichtigung des ehemaligen Flurstückes 134 - Josephsdorf

Abstimmungsergebnis: 11+1 Ja-Stimmen

Gemeinderat - Sonderberatung

Nichtöffentlich

vom 25. 07. 95

Beschluß-Nr. 61/07/95

Vergabe von Bauleistungen - Straßenbrücke Jahnstraße
Zuschlag: THEA-Bau GmbH Zittau

Abstimmungsergebnis: 8+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 62/07/95

Vergabe von der Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht 1995/96

Auftrag erhielt: Michel-Reisen, Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 8+1 Ja-Stimmen

Gemeinderat

vom 02. 08. 95

Beschluß-Nr. 63/08/95

Erhebung von Elternbeiträgen für die Nutzung der Kindertagesstätten

Abstimmungsergebnis: 9+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 64/08/95

Zustimmung zur Trassierung und Ausbau der Verbindungsstraße Leutersdorf/OT Neuwalde nach Neugersdorf

Abstimmungsergebnis: 9+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 65/08/95

Beantragung von Fördermitteln bzw. Zuschüssen zum Abriß der Friedensstr. 1

Abstimmungsergebnis: 9+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 66/08/95

Der Gemeinderat beschließt, daß Herr Peter Matthias, Seifhennersdorf, den Auftrag zur Wertgutermittlung erhält. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Grundstücke - Schmiedeweg 9, Oststraße 25, 27, 29, 31 und 33 im Gemeindeblatt mit Verkehrswert öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: 9+1 Ja-Stimmen

Nichtöffentlich

Beschluß-Nr. 67/08/95

Aufhebung des Beschlusses 19/03/95 vom 09.03.95 (Landankauf Dutschke)

Abstimmungsergebnis: 9+1 Ja-Stimmen

Beschluß-Nr. 68/08/95

Verkauf des Grundstückes 66 f - Niederleutersdorf zum Bau eines 6-Familienhauses (Sozialwohnungen)

Abstimmungsergebnis: 9+1 Ja-Stimmen



Gebäude- und Wohnungs-Zählung '95

Mit Stichtag **30. September 1995** wird in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt, bei der alle Gebäude mit Wohnraum und bewohnte Unterkünfte sowie Wohnungen gezählt werden.

Wozu dienen die Ergebnisse?

Die Ermittlung des aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins ist notwendig geworden, da hier gegenwärtig kein zuverlässiges Datenmaterial vorhanden ist, das flächendeckend Auskunft über die Gesamtzahl, die regionale Verteilung, die Struktur, den Zustand sowie über die Eigentumsverhältnisse von Gebäuden und Wohnungen gibt.

Die letzte derartige Erhebung fand 1981 im Rahmen der DDR-Volkszählung statt. Der Gebäudebestand wurde seither nicht fortgeschrieben, und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes ist im Laufe der Zeit zunehmend ungenau geworden.

Mit Hilfe der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnraumzählung werden regionale Vergleiche für Bund, Länder und Gemeinden zu so wichtigen Tatbeständen wie den Eigentumsverhältnissen, dem Bauzustand, der Art der Beheizung, der Abwasserentsorgung, der Wohnfläche, der Ausstattung der Wohnungen sowie auch dem Leerstand von Wohnungen möglich.

Wer wird befragt?

Die Gebäude- und Wohnungszählung ist eine **Vollerhebung**.

Es werden alle Gebäudeeigentümer, Verwalter oder Erbauberechtigten, Verfügungs- oder Nutzungsberechtigten befragt, deren Gebäude sich auf dem Gebiet der neuen Bundesländer befinden. Für sie besteht Auskunftspflicht.

Sollte es in Ausnahmefällen unmöglich sein, die Gebäudeeigentümer oder eine andere genannte Person zu finden, erlaubt das Wohnungstatistikgesetz auch, die Mie-

ter in Wohngebäuden zu befragen. Deren Auskünfte sind allerdings freiwillig.

Was haben nicht erteilte Auskünfte zur Folge?

Bei einer Vollerhebung wie der Gebäude- und Wohnungszählung kommt es auf die Mitwirkung aller in die Erhebung einbezogenen Beteiligten an.

Jede fehlende Antwort verringert die Zuverlässigkeit der Ergebnisse. Deshalb sollten alle dazu beitragen, daß die aktuelle Gebäude- und Wohnungssituation in den Gemeinden und im gesamten Land wahrheitsgemäß abgebildet wird.

Was ist zu tun?

Den zu Befragenden werden die Erhebungsunterlagen mit entsprechenden Hinweisen zugeschiedt. Der ausgefüllte Fragebogen ist **innerhalb einer Woche** in einem **frankierten Umschlag** an die angegebene Adresse der Erhebungsstelle zurückzusenden oder dort abzugeben.

Desweiteren besteht die Möglichkeit, den Fragebogen im verschlossenen Rückumschlag in den Gemeindeverwaltungen der Erhebungsstelle Zittau (Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Hartau, Jonsdorf, Leutersdorf, Mittelherwigsdorf, Olbersdorf, Oybin, Seifhennersdorf, Spitzkunnersdorf, Waltersdorf, Wittgendorf und Zittau) abzugeben.

Dort werden auch eventuell auftretende Fragen zur Bearbeitung des Fragebogens beantwortet.

Weiterhin werden zur Klärung eventuell auftretender Fragen Erhebungsbeauftragte eingesetzt, welche sich mit einem amtlichen Ausweis und ihrem Personalausweis ausweisen können. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet; ihre Rechte und Pflichten sind in § 7 Abs. 1 WoStatG und § 14 BStatG geregelt.

Welche Fragen werden gestellt?

Das Fragenprogramm der GWZ umfaßt insgesamt **20 Fragen - 12 Fragen zu jedem Gebäude und 8 Fragen zu jeder Wohnung.**

Der Auskunftspflichtige erhält für jedes Gebäude mit Wohnraum bzw. für jede bewohnte Unterkunft einen „Gebäude- und Wohnungsbogen“.

Dieser Bogen enthält die **Fragen zum Gebäude,**

z. B. nach Art, Baujahr, Eigentumsform am 2.10.1990 und zum Stichtag am 30.09.1995, Anzahl der Geschosse und Wohnungen, Beheizungsart, Abwasserentsorgung oder Erhaltungszustand;

und **zu den Wohnungen,**

z. B. nach Fläche, Anzahl der Räume, Nutzung, Leerstand; nebst Hinweisen und Erläuterungen sowie zwei Antwortbogen. Der erste Antwortbogen enthält die Angaben zum Gebäude und die Angaben zu den ersten sechs Wohnungen. Auf dem zweiten Antwortbogen (Zusatzbogen) können die Angaben für weitere neun Wohnungen eingetragen werden.

Ist der Datenschutz gewährleistet?

Der Datenschutz und die statistische Geheimhaltung sind wie bei allen amtlichen Statistiken auch bei der GWZ umfassend gewährleistet.

Die Adreß- und die Ordnungsangaben auf dem Vorblatt des Gebäude- und Wohnungsbogens sind für die richtige

Zuordnung beim Versand und beim Rücklauf notwendig. Nach den Kontrollen zur Vollständigkeit und Vollständigkeit der Erhebungsbogen werden die Antwortbogen herausgenommen. Der Restbogen mit dem Vorblatt wird - sobald nicht mehr benötigt - vernichtet. Nur die Antwortbogen ohne Namen und Anschriften der Auskunftspflichtigen werden maschinell erfaßt und ausgewertet. Danach werden auch diese vernichtet.

Weitere Fragen werden gern in der **zuständigen Erhebungsstelle Zittau, Sachsenstraße 14, Tel.-Nr. 0 35 83 /75 23 42** beantwortet.

Zittau, August 1995 · Heptner, Erhebungsstellenleiterin

Panne bei Gebäude- und Wohnungszählung

Bis zu 60.000 fehlerhafte Unterlagen verschickt

Kamenz/Dresden (SZ/Saft). Bei der bundesweiten Gebäude- und Wohnungszählung 1995 sind in Sachsen bis zu 60.000 fehlerhafte Unterlagen verschickt worden. So wurden bei der Adressierung oft Name und Straße verwechselt. Ein Sprecher des Statistischen Landesamtes in Kamenz bestätigte gestern der SZ, daß das Problem flächendeckend aufgetreten ist. Ungefähr jede 10. Sendung wäre fehlerhaft und hätte die Empfänger nicht erreicht.

Gegenwärtig wird nach den Gründen für die Panne gesucht. Das Statistische Landesamt hatte einen Verlag mit dem Verschicken des Infomaterials beauftragt. Die für den Stichtag 30. September vorgesehene bundesweite Erhebung, so wurde erklärt, sei im Gebiet des Freistaates aber nicht gefährdet.

Bereits im Vorfeld der Zählaktion war es zu erheblichen Auseinandersetzungen zwischen den Ländern und den Kommunen über die Kostenverteilung gekommen. Insgesamt belaufen sich die absehbaren Aufwendungen in Sachsen auf 45,6 Millionen Mark. Das Geld muß ohne Beteiligung des Bundes aufgebracht werden. Freistaat und Kommunen übernehmen die Ausgaben im Verhältnis 5:1.

entnommen SZ vom 21.07.95

Die BARMER Zittau informiert:

Zu unserem vielfältigen Gesundheitsprogramm für das 2. Halbjahr bieten wir folgende Kurse zusätzlich an:

Wirbelsäulengymnastik

Kursbeginn: Montag, den 02. Oktober 1995

Kursdauer: 10 Wochen

Uhrzeit: 18.00 Uhr-18.45 Uhr

19.00 Uhr-19.45 Uhr

Ort: Physiotherapie Walter Lahn

Hauptstraße 44, 02794 Leutersdorf

Anmeldung: Sie können sich persönlich oder telefonisch anmelden

BARMER Zittau, Neustadt 156, 02763 Zittau

Telefon: (0 35 83) 51 03 45

Für Versicherte der BARMER ist die Teilnahme kostenfrei. Die Gebühr für Fremdversicherte beträgt 75,00 DM.

Sommerfest

am Spartenheim Gartenanlage Viebig
(Richtung Steinbruch Leutersdorf)

Freitag, 25.08., 17-22 Uhr: **Bierprobe**

Samstag, 26.08., 14-19 Uhr:

Grenzlandblasorchester · Leitung: W. Jährg
Fahrten mit der Feuerwehr für die Kinder

Sonntag, 27.08., 10-14 Uhr: **Frühschoppen**

Für unsere Gäste halten wir ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken bereit.

Es lädt recht herzlich ein

Der Vorstand des Kleingartenvereines Leutersdorf e.V.



Die DAK informiert:

Auf dem Schulweg versichert

Die gesetzliche Unfallversicherung springt bei Unfällen auf dem Schulweg ein.

„Schule hat begonnen!“, so steht es jetzt wieder auf Plakaten und Schildern. Nach den großen Ferien beginnt für die Erstklässler der Ernst des Lebens. Da heißt es für die Verkehrsteilnehmer besondere Rücksicht zu nehmen. Aber manchmal kommt es doch zu einem Unfall - trotz aller Rücksicht. Gut, wenn es dann noch einmal glimpflich mit nur ein paar Schrammen abgegangen ist. Um die Behandlungskosten brauchen sich die Eltern auch keine Gedanken zu machen. Die trägt bei jedem Unfall die gesetzliche Unfallversicherung, mit der der Arzt direkt abrechnet. Versichert sind alle Kinder auf dem Schulweg, während des Unterrichtes, der Pausen und auf Klassenreisen. Geschützt sind sie sogar wenn sie Schulmaterial kaufen, das sie dringend in der Schule benötigen.

Vorsorgen ist besser

„Vorsorgen ist besser als Heilen“ - dies alte Sprichwort gilt ganz besonders für die Krebsvorsorge. Herr Allinger von der DAK Zittau rät allen Frauen ab dem 20. und allen Männern ab dem 45. Lebensjahr, einmal im Jahr diese kostenlose Vorsorge-Untersuchung zu nutzen.

Annähernd 2,2 Millionen der rund 8,5 Millionen DAK-versicherten Frauen und Männer, diese Anzahl nennt Herr Allinger, gingen im vorigen Jahr deshalb zum Arzt. Durch einfache Untersuchungen kann der Arzt viele Krebserkrankungen erkennen, die im Frühstadium heilbar sind.

Überaus viele nutzten im vergangenen Jahr auch den Gesundheits-Check-up. Alle über 35 können sich jedes zweite Jahr vom Arzt auf Herz und Nieren untersuchen lassen. Und für alle ab 45 gibt es den Schnelltest zum Erkennen von Darmkrankheiten. Jeder Vertragsarzt mit entsprechenden Praxiseinrichtungen kann diese Untersuchung durchführen. Mit Einführung der Kranken-Versicherten-Karte sind die alten Berechtigungsscheine für diese Vorsorge-Untersuchungen - und damit aufwendiger Papierkrieg - entfallen.



Ohne Schein besser sehen

Der Brillen-Berechtigungsschein hat endlich ausgedient - ihren Versicherten erspart die DAK jetzt ein weiteres bislang für unverzichtbar gehaltenes Formular. Brillenträger erhalten von den Optikern in Zittau seit neuestem ohne Papierkrieg eine neue Brille oder Kontaktlinse.

Bisher, daran erinnert Jens Allinger von der DAK Zittau, mußten Brillenträger erst von ihrer Krankenkasse einen Berechtigungsschein besorgen, wenn sie eine neue, stärkere Sehhilfe brauchten. Denn ohne Schein konnte der Optiker nicht helfen. Das hat die DAK nun versichertenfreundlicher mit den Optikern geregelt. DAK-versicherte Brillenträger gehen direkt zum Optiker, damit der feststellt, wie stark sich das Sehvermögen verschlechtert hat und ob sie eine neue Brille benötigen. Sie brauchen dort nur ihre DAK-Versicherten-Karte vorzulegen.

Zwar rechnet der Optiker weiterhin über Berechtigungsschein mit der DAK ab. Aber - und das ist der Service dabei - jetzt hat er den benötigten Schein schon in der Schublade, braucht ihn nur um Namen und Versicherten-Nummer des Brillenträgers zu ergänzen.

Für Jens Allinger ist dies ein weiteres Stück Versichertennähe und Service. Denen, die erstmals eine Brille brauchen, rät er allerdings, nicht zum Optiker, sondern zum Augenarzt zu gehen. Denn die Ärzte haben die besseren Möglichkeiten, Augenerkrankungen festzustellen und zu heilen.

Einladung zu Job-Club

Unsere nächste Veranstaltung findet am **Dienstag, 05.09.1995, um 13.30 Uhr** in Leutersdorf - Gemeindeamt zum Thema: Förderung der Arbeitsaufnahme statt.

Unsere Veranstaltungen sind freiwillig und unentgeltlich.

Alle Arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Grune, Sozialbetreuerin



**QUALITÄT GEKAUFT ...
GELD GESPART,
DESHALB LIEBER GLEICH ZU
GARDINEN-HERBST**
FACHGESCHÄFT FÜR RAUMAUSSTATTUNG
Hauptstraße 70 · 02744 Oberoderwitz
Tel.: (03 58 42) 2 53 09 · Fax: (03 58 42) 2 68 93

- **Wir dekorieren Ihre Fenster** einschl. **Sonnenschutz** maßgeschneidert mit Plissee, Jalousie, Rollo und Lamelle
- **Fachgerechte Verlegung von Bodenbelägen**

TEPPICHBÖDEN · HARTBELÄGE · NATURBELÄGE
TEPPICHE · GARDINEN · SONNENSCHUTZ



Ev.-luth. Kirchgemeinde Leutersdorf

Gottesdienst wird an jedem Sonntag um 9.30 Uhr gehalten.

Am **Sonntag, 17. September**, 16.00 Uhr, hält unser Kirchenchor ein **Volks- und Sommerliedersingen** in der Kirche. Wir laden dazu herzlich ein. An diesem Sonntag findet vormittags kein Gottesdienst statt.

Das **Erntedankfest** feiern wir am **Sonntag, 2. Oktober**, mit festlichem Gottesdienst um 9.30 Uhr in unserer Kirche.

„Opfere Gott Dank“ - darin liegt ja der tiefere Sinn des Erntedankfestes in jedem Jahr. Wir bitten die Gemeinde wiederum wie seit alters her um persönliche Beteiligung und Ausdruck dieses Dankes durch Erntedankgaben.

Sie werden, wie immer, den körperlich und geistig Behinderten im Katharinenhof in Großhennersdorf zur Verfügung gestellt. In jedem Jahr erhält unsere Kirchgemeinde von dort auch einen herzlichen Dank für ihre vielgestaltigen Gaben, die, wie früher, auch in unserer in vielem veränderten Zeit gern empfangen werden. Bleiben wir bei dieser guten Tradition, dem Geber der Gaben zur Ehre und dem Nächsten zum Nutzen!

Die Entgegennahme der Erntedankgaben erfolgt am Sonnabend, 30. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr, in unserer Kirche.

Auch über Blumenschmuck für unsere Kirche freuen wir uns.

Für den Katharinenhof sind auch Geldspenden und Gaben von Kinderspielzeug möglich.

Wer am Sonnabend verhindert ist, seine Erntedankgabe abzugeben, kann dies auch schon in der Woche vorher zu den Sprechzeiten im Pfarramt tun.

Jubiläumswestwoche 130 Jahre Christus Kirche Leutersdorf

Wir laden die Gemeinde herzlich ein zur Teilnahme an unserer Festwoche anlässlich des 130-jährigen Bestehens unserer Christuskirche, die wir im Oktober halten wollen.

Diese Festwoche will ein Ausdruck unseres Dankes sein, daß diese Kirche uns durch allen Wandel hin Gotteshaus sein und bleiben konnte.

Folgende Veranstaltungen sollen stattfinden:

Freitag, 13.10. Ökumenischer Kindernachmittag
15.00 bis 18.00 Uhr
mit Bezirkskatechet Lange

Sonntag, 15.10. Festgottesdienst
um 9.30 Uhr
mit Superintendent Weißflog.
Kindergottesdienst parallel dazu

Mittwoch, 18.10. Ökumenischer Jugendabend
in der Kirche
mit dem Thema: „Make up“
mit der Band „Consido“ und
Jugendwartin Claudia Kuhnt.
Beginn: 18.30 Uhr.

Donnerstag, 19.10. Gemeindenachmittag
für unsere Senioren um 14.30 Uhr
mit Diakon Schäfer, Chemnitz.
Thema: „Die Lebenskunst,
loszulassen und anzunehmen“.

Sonntag, 22.10. Abschluß-Festgottesdienst
mit Landesbischof Kreß
um 14.30 Uhr.
Kindergottesdienst parallel dazu.

Mit herzlichen Segenswünschen für uns alle

Pfarrer Freudemann

Gottesdienste in der Katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt Leutersdorf

Unsere Sonntagsgottesdienste beginnen um 8.00 Uhr.

Am **Sonntag, dem 24.9.**, begehen wir das Erntedankfest.

Am **Sonntag, dem 1.9.**, gedenken wir der Weihe unserer Kirche im Jahr 1862.

Mit herzlichen Segenswünschen

Pfarrer Bernhard Wenzel

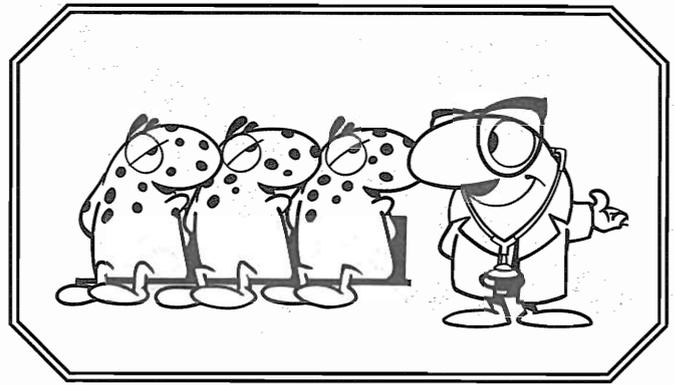


Das Haus Ihres Vertrauens

Beerdigungsinstitut **Biebas** GmbH

Zweigstelle Neueibau · Herr Degwerth
Hauptstraße 88 · Tel. (0 35 86) 8 62 10

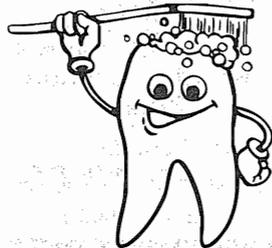
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten (auch Hausbesuche kostenlos)
- Frieden Bestattungsvorsorge
- Überführungen innerhalb Deutschlands und weltweit!
- Wir beraten Sie über:
Art und Ablauf der Bestattungsarten
Was ist in einem Sterbefall zu tun,
welche Dokumente werden benötigt?
- Günstige Angebote für Feuer- und Seebestattungen
- Grabaushub, wenn erforderlich, mit eigenem Personal



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
02./03.09.95	FZA Posselt	Olbersdorf A.-Bebel-Str. 57 Tel. 035 83 / 51 04 03
09./10.09.95	FZA Michel	Leutersdorf Hauptstr. 43 Tel. 8 61 72
16./17.09.95	FZA Messner	Großschönau Gabelsbergerstr. 1 Tel. 03 58 41/24 89
23./24.09.95	Dr. Mann	Leutersdorf Poststraße 2 Tel. 8 61 03
30.09.95 01.10.95	FZA Wünsche	Olbersdorf Poststraße 3 Tel. 035 83 / 51 03 14
03.10.95	FZA König	Bertsdorf Hauptstraße 69 Tel. 0 35 83 / 51 19 60
07./08.10.95	FZA Buhl	Seifhennersdorf Nordstraße 34 Tel. 40 42 18
14./15.10.95	FZA Schneider	Seifhennersdorf Otto-Simm-Straße 4 Tel. 40 42 63
21./22.10.95	SR Glaser	Jonsdorf Am Kurhaus 2 Tel. 03 58 44 / 9 16
28./29.10.95	Dr. Böhmer	Seifhennersdorf Nordstr. 68 Tel. 40 42 35
31.10.95	Dr. Mann	Leutersdorf Poststraße 2 Tel. 8 61 03
04./05.11.95	FZA Schiffner	Großschönau Waltersdorfer Str. 1 Tel. 03 58 41 / 26 43

Sprechstunden werden an diesen Tagen von 9 bis 11 Uhr in der jeweiligen Praxis durchgeführt.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
02./03.09.95	Fr. Dipl. med. S. Richter	Seifhennersdorf Nordstraße 33 Tel. 40 41 22	Tel. 40 48 27
09./10.09.95	Dr. Fähndrich	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 4 Tel. 40 42 25	Tel. 40 42 25
16./17.09.95	Fr. Dr. Müller	Seifhennersdorf Nordstraße 15 Tel. 40 43 24	Tel. 40 48 54
22./23.09.95	Fr. Dr. Mayfarth	Leutersdorf Poststraße 2 Tel. 8 61 40	Tel. 8 68 31
30.09.95 01.10.95	Praxis Dr. Philippson	Leutersdorf Hauptstraße 33 Tel. 8 62 25	Tel. 40 43 40
03.10.95	Praxis Dr. Philippson	Leutersdorf Hauptstraße 33 Tel. 8 62 25	Tel. 40 43 40
07./08.10.95	Fr. SR Dr. Kröger	Spitzkunnersdorf Dorfstr. 55 Tel. 03 58 42 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
14./15.10.95	Dr. Petter	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 4 Tel. 40 42 64	Tel. 40 41 71
21./22.10.95	Dr. Paul	Seifhennersdorf Nordstraße 68 Tel. 40 42 09	Tel. 40 48 36
28./29.10.95	Dr. Petter	Seifhennersdorf Otto-Simm-Str. 4 Tel. 40 42 64	Tel. 40 41 71
31.10.95	Dr. Paul	Seifhennersdorf Nordstraße 68 Tel. 40 42 09	Tel. 40 48 36
04./05.11.95	Fr. Dipl. med. S. Richter	Seifhennersdorf Nordstraße 33 Tel. 40 41 22	Tel. 40 48 27

Die Praxis ist jeweils von 10 bis 12 Uhr besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluß. Von Montag 7 Uhr bis Samstag 7 Uhr ist jeder Arzt für seine Patienten zuständig.

Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte **über die SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.



Löbau, Sportstätten,
Georgewitzer Str.
10 DM Vorverkauf
12 DM Tagaskasse
Einlaß 14 Uhr

OPEN AIR FESTIVAL 2. SEPTEMBER '95

LIVEMUSIK BIS MITTERNACHT

Rem Colors (Lobzitz) Possenspiel (Bark)
STREUGUT
WIRRWARR CABO WABO
SIMPHONY OF MISERY
S.AINT'S APOPLEXI
(G&Mz) Fremontius

Unterstützt durch: Kultusministerium Sachsen, Kulturamt/Jugendamt des Kreises, Stadt Löbau, Gemeinde Kittlitz, Radio Lausitz, Zweckverband Sportstätten ...Veranstalter: Kreisjugendring, CJD-Jugendhilfebüro, Telefon: (0 35 85) 86 24 37 / 40 33 75, (0 35 83) 70 59 78

VICTORIA

Die HAUSRAT- und PRIVATHAFTPFLICHT- VERSICHERUNG der VICTORIA

bringt Ihnen viele **VORTEILE:**

- Schutz vor finanziellen Folgen im Schadensfall im Hausrat- u. Haftpflichtbereich.
- Individuelle Gestaltung nach dem Bedarf des Kunden, durch Einschluß von Zusatzleistungen wie Fahrraddiebstahl, Glasversicherung und Überspannungsschäden durch Blitzschlag an Elektrogeräten.
- Versicherungsschutz gilt nicht nur in Deutschland, sondern auf der ganzen Welt.
- In der Privathaftpflicht versichern wir Ihren Lebensgefährten beitragsfrei mit.
- Wichtig für alle Betreiber einer Ölheizung ist der Abschluß einer Gewässerschadenshaftpflicht.

Zu diesen und weiteren Leistungen (welche Sie unserem ausführlichem Prospekt entnehmen können) erhalten Sie jederzeit ein preisgünstiges Angebot.

Rufen Sie mich an, um einen Termin zu vereinbaren, oder besuchen Sie mich.

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Kopierservice zu günstigen Preisen!

VICTORIA

Hauptagentur Wilfried Hillert
02794 Leutersdorf · Hauptstraße 44 · Tel. 0 35 86/78 80 91
Versicherungen · D.A.S.-Rechtsschutz · Bausparen

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir HILFE in LOHNSTEUERSACHEN

Vereinigte Lohnsteuerhilfe Lohnsteuerhilfverein e. V.

Beratungsstelle:

02794 LEUTERSDORF, Hauptstr. 44,
Telefon 0 35 86/78 80 92

- ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG -

Neueröffnung am 5. September 1995

Öffnungszeiten

Dienstag-Freitag
8-18 Uhr
Samstag 7-11 Uhr



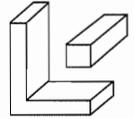
FRISIERSALON

Kerstin Knappe

Mittelstraße 3
02794 Leutersdorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

METALLBAU



HERMANN KRIEBLER

Geschw.-Scholl-Str. 22 a · 02794 Leutersdorf · Tel./Fax (0 35 86) 8 68 45

NEU

• Schlüssel-Service

• Werkzeugschleiferei

(Sägeblätter, Bandsägen, Haumesser u. a.)

NEU

Ihr Partner für alle Schlosserarbeiten

Landkreis Löbau-Zittau · Volkshochschule Zittau

Computergrundlehrgang für Anfänger

Kurs Nr. 560013

Thematik: Einführung in die Informatik und in die Computertechnik

Grundlagen des Betriebssystems MS-DOS 5.0

Textverarbeitung mit MS-WORK 2.0

Kursleiter: N. N.

Kurszeiten: 10 Veranstaltungen, wöchentlich zweimal, 17.00-19.15 Uhr (3 UE)

Beginn: nach Vereinbarung; bei mindestens 10 Teilnehmern

Lehrgangsort: Polytechnisches Zentrum der Mittelschule Leutersdorf

Gebühr: 152,00 DM

ANTEA BESTATTUNGEN

GmbH



Betriebsleiter
Manfred Peschel

Bestattungshaus
Zittau

Im Trauerfall ...

☎ 0 35 83/ **7 73 00**

Tag und Nacht



Nächster
Redaktions-
schluß des
Gemeindeblattes:

15. Oktober '95